

**N i e d e r s c h r i f t**

über die am 7. Februar 1941 im Reichsministerium des Innern in Berlin abgehaltene Versammlung der Gesellschafter der Deutschen Kolonialschule Witzenhausen.

Direktor Köster vorstehend schriftlich vorliegenden Geschäftsbericht, der allen Beteiligten rechtzeitig vorher Tagesordnung zugestellt worden war. Die Bilanz und die

1. Vorlegung des Geschäftsberichts für 1939/40.
2. Vorlegung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.4.1939 - 31.3.1940.
3. Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrats.

Anwesend waren:

1) vom Aufsichtsrat:

Dr.med.Jung, Reichsamtsleiter, SS-Oberführer,  
als Vorsitzender,  
Direktor und Generalbevollmächtigter der Deutschen Bank,  
Dr. Weigelt,  
Reichsamtsleiter, SS-Oberführer Ruberg,  
Direktor Bohlen,  
Direktor Dr. Bourwieg,  
Gauleiter Staatsrat Weinrich,  
Leiter des Außenamtes der Reichsstudentenführung  
Dr. Bauersfeld,

(Es fehlten entschuldigt: der Oberpräsident Prinz Philipp von Hessen und Staatssekretär Backe).

2) als Vertreter der Behörden:

Ministerialdirektor Dr. Vollert, Reichsinnenministerium,  
Ministerialrat Wagner, "  
Ministerialrat Dr. Doering, Reichserziehungsministerium,  
Regierungspräsident von Monbart, Kassel,  
Regierungsdirektor Remy, Kassel .

3) von der Deutschen Kolonialschule: Direktor Köster.

4) Gesellschafter:

Ministerialrat Wagner, der mit Vollmacht des  
Geschäftsführers der Deutschen Kolonialschule GmbH.  
deren Anteil in Höhe von 50 600 RM vertrat.

Zu Punkt 1) bis 3) der Tagesordnung:

Direktor Küster verwies auf den schriftlich vorliegenden  
Geschäftsbericht, der allen Beteiligten rechtzeitig vorher  
durch die Post zugestellt worden war. Die Bilanz und die  
Gewinn- und Verlustrechnung wurden angenommen. Dem Geschäfts-  
führer und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

2. Vorlegung der Bilanz sowie der Gewinn- und  
Verlustrechnung für das Geschäftsjahr von  
1.4.1939 - 31.3.1940.

3. Entlastung des Geschäftsführers und des  
Aufsichtsrats.

Anwesend waren:

1) vom Aufsichtsrat:

Dr. med. Jung, Reichsanwalt, SS-Oberführer,  
als Vorsitzender,

Direktor und Generalbevollmächtigter der Deutschen Bank,  
Dr. Weigelt,

Reichsanwalt, SS-Oberführer Raberg,

Direktor Bohlen,

Direktor Dr. Jourwig,

Sachleiter Staatsrat Hejorich,

Leiter des Außenamtes der Reichsstudentenführung  
Dr. Bauersfeld,

(Es fehlten entschuldigt: der Oberpräsident Prinz  
Philipp von Hessen und Staatssekretär Backe).

2) als Vertreter der Behörden:

Ministerialdirektor Dr. Vollert, Reichsinnenministerium,  
Ministerialrat Wagner,

Ministerialrat Dr. Boering, Reichsfinanzministerium,  
Regierungspräsident von Wehbart, Kassel,  
Regierungsdirektor Remy, Kassel.

Von der Deutschen Kolonialschule: Direktor Küster.

*Handwritten signature/initials*

4) Geschäftsbericht:

**N i e d e r s c h r i f t**

=====

über die am 7. Februar 1941 im Reichsministerium des Innern in Berlin abgehaltene Versammlung der Gesellschafter der Deutschen Kolonialschule Witzenhausen.

Direktor Küster von \_\_\_\_\_ schriftlich vorliegenden Geschäftsbericht, der allen Beteiligten rechtzeitig vorher

Tagesordnung

1. Vorlegung des Geschäftsberichts für 1939/40.
2. Vorlegung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.4.1939 - 31.3.1940.
3. Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrats.

Anwesend waren:

1) vom Aufsichtsrat:

- Dr.med.Jung, Reichsamtsleiter, SS-Oberführer, als Vorsitzender,
- Direktor und Generalbevollmächtigter der Deutschen Bank,
- Dr. Weigelt,
- Reichsamtsleiter, SS-Oberführer Ruberg,
- Direktor Bohlen,
- Direktor Dr. Bourwieg,
- Gauleiter Staatsrat Weinrich,
- Leiter des Außenamtes der Reichsstudentenführung
- Dr. Bauersfeld,

(Es fehlten entschuldigt: der Oberpräsident Prinz Philipp von Hessen und Staatssekretär Backe).

2) als Vertreter der Behörden:

- Ministerialdirektor Dr. Vollert, Reichsinnenministerium,
- Ministerialrat Wagner, "
- Ministerialrat Dr. Doering, Reichserziehungsministerium,
- Regierungspräsident von Monbart, Kassel,
- Regierungsdirektor Remy, Kassel .

3) von der Deutschen Kolonialschule: Direktor Küster.

4) Gesellschafter:

Ministerialrat Wagner, der mit Vollmacht des  
Geschäftsführers der Deutschen Kolonialschule GmbH.  
deren Anteil in Höhe von 50 600 RM vertrat. Gesellschafter  
der Deutschen Kolonialschule Wittenhausen.

Zu Punkt 1) bis 3) der Tagesordnung:

Direktor Küster verwies auf den schriftlich vorliegenden  
Geschäftsbericht, der allen Beteiligten rechtzeitig vorher  
durch die Post zugestellt worden war. Die Bilanz und die  
Gewinn- und Verlustrechnung wurden angenommen. Dem Geschäfts-  
führer und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

Verlustrechnung für das Geschäftsjahr von  
1.4.1939 - 31.3.1940.

3. Entlastung des Geschäftsführers und des  
Aufsichtsrats.

Anwesend waren:

1) vom Aufsichtsrat:

Dr. med. Jung, Reichsanstaltsleiter, SS-Oberführer,  
als Vorsitzender,

Direktor und Generalbevollmächtigter der Deutschen Bank,  
Dr. Weigelt,

Reichsanstaltsleiter, SS-Oberführer Kuberg,

Direktor Köhler,

Direktor Dr. Sourwig,

Sachleiter Staatsrat Heinrich,

Leiter des Aufsichtsrates der Reichsstudantenschaft  
Dr. Kasperfeld,

(Es fehlten entschuldigter Oberpräsident Prinz  
Philipp von Hessen und Staatssekretär Henke).

2) als Vertreter der Behörden:

Ministerialdirektor Dr. Vollert, Reichswirtschaftsministerium,  
Ministerialrat Wagner,

Ministerialrat Dr. Boring, Reichsbeschäftigungsministerium,  
Regierungspräsident von Koblenz, Kassel,

Regierungsdirektor Jany, Kassel.

3) von der Deutschen Kolonialschule: Direktor Küster.